

Rhönbote

AMTSBLATT



Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Kaltennordheim und der Gemeinden
Diedorf und Empfertshausen

4. Jahrgang

Freitag, den 22. September 2017

Nr. 8

Jahresendspurt

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Vereine und Unternehmen,**

nach einem bezogen auf die Temperaturen sehr wechselhaften Sommer hat zwischenzeitlich der Herbst Einzug gehalten. Ein Blick auf den Kalender lässt einen dann mit Erschrecken feststellen, dass nicht mehr wirklich viel am Jahr 2017 dran ist. Dabei hat die Liste der Sachen, die man in 2017 gerne erledigt hätte, noch nicht wie gewünscht abgenommen. Und so beginnt das rege Treiben nach der Sommerpause und man befindet sich mitten im Jahresendspurt. Für unsere Stadt heißt dies die bereits begonnen und eventuell noch nicht begonnenen Maßnahmen zum Abschluss zu bringen. Unsere größte Baumaßnahme in diesem Jahr ist der Neubau der Brücke im Steinweg, der sich in vollen Zügen befindet und bis zum Jahresende fertig sein soll. Noch nicht begonnene Maßnahmen sind z.B. der Rückbau der Gemeinde in Klings sowie der Anbau einer Außentreppe an das Haus der Vereine in Fischbach. Beide Aufträge sollen am 26.09.2017 durch den Stadtrat vergeben werden, damit sie noch bis zum Jahresende realisiert sind. Bei einigen Vorhaben mussten wir in diesem Jahr sehr stark mit dem Denkmalschutz ringen. Dies betraf den geplanten Rückbau der Kirchstraße 1 sowie die Sanierung des Schlosshaufturmes im OT Kaltennordheim. Bei der Kirchstraße 1 wurde anfänglich der beantragte Rückbau durch die Denkmalschutzbehörde untersagt, da man hier der Meinung war, dass das Objekt noch nutzbar sei. Langwierige Verhandlungen haben nunmehr den Kompromiss gebracht, dass das Objekt durch die Stadt nochmal eine Jahr lang ausgeschrieben wird. Sollte sich in diesem Zeitraum kein Interessent finden, könne der Rückbau mit Aussicht auf Erfolg nochmal neu beantragt werden. Für die geplante Sanierung der Fassade des Schlosshaufturmes wurden seitens der Denkmalschutzbehörde umfangreiche Voruntersuchungen eingefordert, die zeitlich langwierig sind und somit das Vorhaben in das nächste Jahr verschieben.

In einem weiteren für uns wichtigen Thema konnte in 2017 kein Fortschritt erzielt werden. Die zahlreichen Wendungen im politischen Erfurt bei der Frage der Gebietsreform werden sicherlich die meisten Bürger mitbekommen haben. Für die Stadt heißt dies wieder einmal mehr, dass wir in der Luft hängen. Amtliche Informationen auf dem Dienstweg gibt es seit geraumer Zeit nicht mehr, so dass die politischer Vertreter

unserer Stadt ausschließlich Informationen aus der Zeitung und den anderen Medien bekommen und somit genauso informiert sind wie alle anderen Bürgern. Im Gespräch mit unseren Bürgern will uns dies immer niemand so richtig glauben. Gleichzeitig nimmt aber das Interesse an dem Thema ab, da jede Woche sprichwörtlich eine andere Sau durchs Dorf getrieben wird. Für unsere Stadt ist es nach wie vor unumgänglich, die Verwaltungsstrukturen in der Region zu vereinen. Dabei geht es nicht primär darum, eine riesige Einheitsgemeinde von Andenhausen bis nach Birx zu gründen. Viel wichtiger ist es, dass wir es uns in Zukunft eigentlich nicht mehr leisten können, zwei identische Verwaltungen in Kaltensundheim und Kaltennordheim nebeneinander zu betreiben. Da können sich die Verwaltungsmitarbeiter bemühen wie sie wollen, ein effizientes und kostengünstiges Verwaltungshandeln kann so nicht erreicht werden. In dieser Frage gibt es auch bei den Gemeinden, die ihre Eigenständigkeit bewahren wollen, einen breiten Konsens. Gleichzeitig bereiten mir Entwicklungen in Erfurt große Sorgen, die die Veränderungen im Kommunalen Finanzausgleich betreffen. Im Kern geht es bei diesen Plänen darum, dass Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern mehr Geld vom Land bekommen sollen. Da das Land dieses Geld jedoch nicht aus der eigenen Tasche in diese Gemeinden geben möchte, wird das Geld aus dem Gesamtpfand der Gemeinden genommen, wodurch Gemeinden unter 10.000 Einwohnern deutlich wenig Geld bekommen. Das Gleiche haben wir schon vor 2 Jahren erlebt, als das Land den sogenannten „Kurpfennig“ eingeführt hat. Dies sind jährlich 10 Millionen Euro, welche die Kurstädte mehr bekommen und die den anderen Gemeinden damit weggenommen werden. Geldgeschenke zu verteilen macht natürlich auch dem Land Freude, wenn es nicht das eigene Geld ist. Gleichzeitig soll die Kreisumlage, das Geld was unsere Stadt an den Wartburgkreis bezahlen muss, neue Höhen erreichen. Für die Stadt Kaltennordheim bedeuten diese Entwicklungen finanzielle Verschiebungen im 5 bis 6stelligen Bereich pro Jahr. Diese Entwicklung ist sehr besorgniserregend. Die Verantwortlichen unserer Stadt, von der Stadtverwaltung bis zum Stadtrat, sind stets auf einen höchst verantwortlichen Umgang mit Ihrem Geld, was Sie uns als Steuerzahler anvertrauen, bedacht. Häufig ringt man um 1.000 €. Dann kommen vom Land und vom Kreis derartige Einschlüsse, bei denen man nur noch hilflos

daneben steht und die Scherben aufsameln muss, die einem vor die Füße geworfen werden. Hier würde ich mir manchmal mehr wünschen, dass in Thüringen die Bürger in diesen Fragen mehr Engagement entwickeln und gegenüber den gewählten Vertretern ihren Unmut stärker zum Ausdruck bringen würden. Wenn es darum geht Gebühren und Steuern hochzusetzen oder freiwillige Leistungen einzuschränken, dann sind es die Bürgermeister und Stadträte die ihre Köpfe bei Bürgerversammlungen hinhalten müssen. Die gesetzlichen Veränderungen, die im Vorfeld diese Situation erzeugt haben, gehen jedoch meist ohne öffentlichen Protest über die Bühne. Insofern würde es sich häufiger lohnen, als Bürger auch gegenüber dem eigenen Wahlkreisabgeordneten seinen Unmut zu äußern, wenn es darum geht, dass die eigene Gemeinde weniger Geld bekommen soll. Letztlich hängt die Regierung in Erfurt derzeit an einer Stimme. Insofern würde es schon reichen, auch nur einen Abgeordneten der Regierungskoalition umzustimmen um derartige Einschnitte abzuwenden.

Als letztes möchte ich alle Bürger dazu auffordern, am Sonntag ihre Stimme bei der Wahl des deutschen Bundestages abzugeben. Gerade wir sollten wissen, welchen Wert eine freie Wahl hat. Eine eventuelle Unzufriedenheit durch eine Nichtbeteiligung an der Wahl auszudrücken halte ich dabei für einen falschen Weg, der für die gewählten Abgeordneten keine Auswirkungen hat. Insofern zeigt eine hohe Wahlbeteiligung den Abgeordneten eher, dass die Menschen genau schauen, was sie in Berlin machen und bei Bedarf auch das Potential entwickeln, eine andere Person in den Bundestag zu wählen. Lassen Sie sich dieses Recht nicht nehmen und zeigen Sie, welchen Wert die Demokratie für Sie hat.

Zum Schluss wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Herbst. Genießen Sie die beiden Feiertag mit Ihren Familien und besuchen sie die zahlreichen Veranstaltungen wie das Wirtfest mit Herbstmarkt oder die eine oder andere Kirmes.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus.

Erik Thürmer
Bürgermeister
Stadt Kaltennordheim



28. Kaltennordheimer Wirtefest am 03. Oktober mit Herbstmarkt verkaufsoffen ab 13 Uhr

**Von 10 Uhr
bis 18 Uhr**

**Oktoberfest bei
BÜCHNER MODE
11 Uhr Faßbieranstich
durch die RHÖNBRAUEREI**

**mit Bäckerei
NEUBAUER**

**ab 15.00 Uhr
Live on Stage:
Abfahrt Lederhose^{GF}**

**Autoherbst-
Parade**

**VR-Bank:
Hüpfburg
Bastelstraße
Event-Dom,
Event-Bus**

Karussell

**11-14 Uhr:
familienfreundlicher
Mittagstisch
„Schlosscafé“
„Zum Hirsch“
„Zur Einkehr“
mit Klößen und
Braten für 7,50 €**

**Überraschungen
in Geschäften
der Innenstadt**

**Kaffee, Kuchen
Brezeln
Haxen, Faßbier
und mehr**

**Kulinarische
Köstlichkeiten**

**16.00 Uhr
Piraten-
Hokus-Pokus
zauberhafte Schatzsuche
mit Torsten Pahl
für große und kleine Piraten
im Bürgerhaus
(KVV: Rhönapotheke)
Kaffee & Kuchen
ab 14.00 Uhr**

Stadt Kaltennordheim



Amtlicher Teil

Nur Oktober bis Februar zulässig

Baumfällungen, Hecken- und Gebüschrückschnitte

Wer auf seinem Grundstück oder in entsprechendem Auftrag Bäume fällen oder Hecken zurückschneiden möchte, hat dazu in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar Zeit.

Danach gilt das naturschutzrechtliche **Verbot, vom 1. März bis zum 30. September** Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Gleiches gilt in dem Zeitraum für Röhrichte, die nicht zurückgeschnitten werden dürfen (vgl. § 39 Abs. 5 Nr. 2 u. 3 BNatSchG).

Darauf weist die Untere Naturschutzbehörde im Umweltamt des Wartburgkreises hin.

Entsprechender Gehölzschnitt muss spätestens bis Ende Februar geschnitten worden sein. Der Schnitt im März ist naturschutzrechtlich nicht mehr zulässig. Zulässig sind dann nur noch schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Die Verbote gelten nicht für bestimmte behördliche Maßnahmen sowie zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, für zulässige

Eingriffe in Natur und Landschaft und für zulässige Bauvorhaben, wenn nur geringfügiger Gehölzbewuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahmen beseitigt werden muss (§ 39 Abs. 5 S. 2 BNatSchG).

Die Vorschriften dienen insbesondere dem Schutz der Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vögeln und Fledermäusen. Vogel-nester in Bäumen und Hecken sowie Fledermäuse in Baumhöhlen sind selbst bei genauer Inaugenscheinnahme fast nie erkennbar, da sich brütende Vögel sehr heimlich verhalten und Fledermäuse nur in der Dämmerung und Dunkelheit ein- und ausfliegen. Zudem können Baumhöhlen meistens nicht eingesehen werden. Wenn während oder nach dem Schnitt ein Vogel-nest oder eine Bruthöhle entdeckt wird, ist es meistens bereits zu spät, da die Eier ausgekühlt, zerstört oder die Jungvögel verlassen, verletzt oder gar getötet sind. Durch die Veränderungen in der Umgebung in Folge eines starken Schnitts werden verbliebene Nester oder Tagesquartiere in der Regel dann auch nicht mehr angenommen.

Als Ansprechpartner stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde unter Telefon 03695 616702 und 03695 6706 zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung über abgelaufenes Nutzungsrecht von Grabstätten

(Aufforderung zur Beräumung oder Verlängerung der Ruhezeit)

Entsprechend § 22 der Friedhofssatzung der Stadt Kaltennordheim vom 30.09.2014, der Friedhofssatzung der Gemeinde Empfertshausen vom 04.12.2012 und der Friedhofssatzung der Gemeinde Diedorf vom 29.10.2014 gilt folgendes:

Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihengrabstätten oder Urnenreihengrabstätten oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen zu entfernen. Auf den Ablauf der Ruhezeit soll durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen werden. Geschieht die Entfernung nicht binnen drei Monaten, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen.

-> *Hier bittet die Friedhofsverwaltung um kurze Mitteilung, damit eine Löschung in den Unterlagen erfolgen kann. (Friedhofsverwaltung: Tel. 036966 778-12/-13)*

Die Friedhofsverwaltung ist nicht verpflichtet, das Grabmal oder sonstige bauliche Anlagen zu verwahren. Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über, wenn dies bei Erwerb des Nutzungsrechts oder bei Genehmigung für die Errichtung des Grabmals oder sonstiger baulicher Anlagen schriftlich vereinbart wurde. Sofern Grabstätten von der Friedhofsverwaltung abgeräumt werden, hat der jeweilige Nutzungsberechtigte die Kosten zu tragen.

Sollen die Grabstätten weiter bestehen bleiben, kann entsprechend § 10 auf Antrag des Nutzungsberechtigten oder eines anderen zuständigen Bestattungspflichtigen die Friedhofsverwaltung einer **Verlängerung der Ruhezeit** zustimmen. Die Friedhofsgebühren lt. jeweiliger Friedhofsgebührensatzung sind in diesem Fall weiter zu zahlen.

Ablaufendes Nutzungsrecht betrifft folgende Grabstätten:

Friedhof	Grabart	Grabkennzeichen	Verstorbener
Friedhof Andenhausen	Urnenreihengrab	F01- I- 04- 02	Bohnwagner, Walter
Friedhof Diedorf	Urnenreihengrab	F02- I- 02- 10	Tappert, Walter
Friedhof Diedorf	Erdreihengrab	F02- III- 01- 06	Schwarz, Frieda
Friedhof Diedorf	Erdreihengrab	F02- III- 01- 11	Wagner, Mathilde
Friedhof Diedorf	Erdreihengrab	F02- III- 01- 15	Horn, Anna
Friedhof Diedorf	Erdreihengrab	F02- III- 02- 01	Leutbecher, Andreas
Friedhof Empfertshausen	Erdreihengrab	F03- IV- 02- 07	Kranz, Marie
Friedhof Fischbach	Erdreihengrab	F04- II- 07- 01	Zapfe, Erich
Friedhof Fischbach	Erdreihengrab	F04- II- 07- 17	Walter, Ottmar
Friedhof Kaltenlengsfeld	Kindergrab	F05- I- 01- 02	Lochner, Rainer Lochner, Gabi
Friedhof Kaltenlengsfeld	Kindergrab	F05- I- 03- 14	Hübner, Nadine
Friedhof Kaltenlengsfeld	Erdreihengrab	F05- II- 02- 07	Glaser, Heinrich
Friedhof Kaltenlengsfeld	Erdreihengrab	F05- II- 02- 08	Apfelstädt, Fritz
Friedhof Kaltennordheim	Erdreihengrab	F06- AI- 01- 02	Köhler, Karl Köhler, Helga
Friedhof Kaltennordheim	Erdreihengrab	F06- AI- 01- 04	Kuropka, Lina Köhler, Gerhard
Friedhof Kaltennordheim	Doppelgrab	F06- AII- 09- 70	Keßler, Emma Opitz, Kurt Opitz, Dora
Friedhof Kaltennordheim	Erdreihengrab	F06- BIV- 04- 34	Walch, Erich Groß, Emma
Friedhof Kaltennordheim	Erdreihengrab	F06- BIV- 05- 43	Ader, Walter Ader, Charlotte

Friedhof	Grabart	Grabkennzeichen	Verstorbener
Friedhof Kaltennordheim	Doppelgrab	F06- CIB- 05-37/38	Greifzu, Erhardt
			Greifzu, Bernhard
			Greifzu, Marianne
			Greifzu, Erni
			Greifzu, Frieda
Friedhof Kaltennordheim	Kindergrab	F06- BIII- 06- 68	Rothe, Katrin
Friedhof Kaltennordheim	Urnenreihengrab	F06- CIIB- 05- 40	Krug, Erwin
Friedhof Kaltennordheim	Urnenreihengrab	F06- CIIB- 08- 67	Fröba, Berta
Friedhof Kaltennordheim	Urnenreihengrab	F06- CIIB- 08- 70	Rausch, Georg
Friedhof Kaltennordheim	Urnenreihengrab	F06- CIIB- 08- 72	Heim, Elsa
Friedhof Klings	Urnenreihengrab	F07- I- 01- 01	Schäfer, Anna
Friedhof Klings	Urnenreihengrab	F07- I- 02- 01	Hössel, Horst
Friedhof Klings	Erdreihengrab	F07- II- 01- 04	Günther, Anni
Friedhof Klings	Erdreihengrab	F07- II- 01- 07	Nelitz, Frank
Friedhof Klings	Erdreihengrab	F07- II- 03- 19	Dänner, Andreas
			Dänner, Wilfried
			Dänner, Frieda
Friedhof Klings	Erdreihengrab	F07- II- 07- 06	Barthelmes, Toni

Fundbüro

aktuelle Funde:

08/2017	08.06.2017	Autoschlüssel Schloßhof, Kaltennordheim
09/2017	08.06.2017	Schlüsselbund (4 Schlüssel) Schloßhof, Kaltennordheim
10/2017	08.06.2017	Geldbörse Kirchstr./Ecke Büchner Moden (Händler Heiratsmarkt)
11/2017	18.07.2017	Geldbörse Netto-Parkplatz Kaltennordheim
12/2017	27.08.2017	2 Schlüssel + Anhänger Kirchstraße, Kaltennordheim

Fundgegenstände, die **innerhalb eines halben Jahres** ab Fundzeitpunkt nicht vom Eigentümer bzw. vom Finder abgeholt wurden, können versteigert oder vernichtet werden. Eine Gewährleistung für den Wert sowie mögliche Mängel der versteigerten Gegenstände wird nicht übernommen. Gegenstände **bis zu einem Wert von 10,00 Euro** werden nicht als Fundsache behandelt. Eine Abgabe beim Fundbüro ist nicht erforderlich.

Information

zur Auslegung des Managementplans NATURA 2000 - Gebiet Fachbeiträge Wald für das EG - Vogelschutzgebiet „Thüringische Rhön“ (Teilbereich) u. das FFH-Gebiet 090 „Ibengarten - Wiesenthaler Schweiz - Sommertal“ in den Gemarkungen Kaltennordheim, Kaltenlengsfeld, Fischbach u. Diedorf.



In der Zeit vom **30.09. bis zum 30.10.2017** liegen im Thüringer Forstamt Kaltennordheim in 36452 Kaltennordheim, Ernst-Thälmann-Straße 1 zu dem Managementplan NATURA 2000-Gebiet, die Fachbeiträge Wald für das EG -Vogelschutzgebiet „Thüringische Rhön“ (Teilbereich) und das FFH-Gebiet 090 „Ibengarten - Wiesenthaler Schweiz - Sommertal“ zur Einsichtnahme aus.

Die Unterlagen hierzu können von Montag bis Donnerstag in der Zeit **von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr** und am Freitag von **07:30 Uhr bis 13:00 Uhr** eingesehen werden.

gez. **I.A. Roswitha Zörner**
Stellv. Forstamtsleiterin
Forstamt Kaltennordheim

Schließtag der Verwaltung

Die Stadtverwaltung Kaltennordheim bleibt am Montag, den **2. Oktober 2017**, sowie am Montag, den **30. Oktober 2017**, aufgrund der Brückentage vor dem Tag der Deutschen Einheit sowie vor dem Reformationstag geschlossen. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Kaltennordheim, 13.09.2017

gez.
Erik Thürmer
Bürgermeister

Stadt Kaltennordheim

Einladung zur Stadtratssitzung

Am Dienstag, den 26.09.2017 findet um 18.30 Uhr im Saal von Holger Arnold im OT-Fischbach die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kaltennordheim statt. Alle Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Die genaue Bekanntmachung samt Tagesordnung wird in den Schaukästen ausgehangen.

gez.
Erik Thürmer
Bürgermeister

Straßensperrung

zum Kaltennordheimer Wirtfest mit Herbstmarkt am 3. Oktober 2017

Anlässlich des 28. Kaltennordheimer Wirtfestes mit Herbstmarkt in Kaltennordheim werden ab Montag, den 02.10.2017, ab 8:00 Uhr, bis Dienstag, den 03.10.2017 bis 22.00 Uhr, folgende Straßen, Plätze und Parkflächen ganz oder teilweise für den öffentlichen Verkehr gesperrt:

Neumarkt,
Mühlwehr,
Meininger Straße (teilweise),
Kirchstraße,
Feldbahnstraße (teilweise) sowie
Wilhelm-Külz-Platz.

Widerrechtlich geparkte Fahrzeuge müssen kostenpflichtig abgeschleppt werden. Wir bitten alle Anlieger und Besucher in den von der Sperrung betroffenen Straßen, diese Informationen zu beachten.

Ihr Ordnungsamt

Gemeinde Diedorf

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 20. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Diedorf am 06.09.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Dem Gemeinderat der Gemeinde Diedorf wurde in seiner Sitzung am 06.09.2017 der Beteiligungsbericht nach § 75a ThürKO der Überlandwerk Rhön GmbH vorgelegt.
2. Dem Gemeinderat der Gemeinde Diedorf wurde in seiner Sitzung am 06.09.2017 der Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Diedorf nach § 80 ThürKO vorgelegt.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Diedorf beschließt das Haushaltssicherungskonzept für den Konsolidierungszeitraum 2017 bis 2020.

Daniel Häfner
Bürgermeister

Gemeinde Empfertshausen

Verkauf des Grundstücks Flurstück Nr. 98 in der Gemarkung Empfertshausen

Die Gemeinde Empfertshausen schreibt hiermit das Grundstück „Karl-Marx-Straße 5“ (Gemarkung Empfertshausen, Flur 1, Flurstück Nr. 98) zum Verkauf aus.

Das Grundstück ist mehrfach erschlossen und liegt zwischen der Karl-Marx-Straße und dem Krautgarten. Das Grundstück ist bebaubar und hat eine Größe von 1.280 qm.

Die an der Straße „Krautgarten“ gelegene Teilfläche mit einer Größe von 600 qm ist zur Gartennutzung verpachtet.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister Carsten Brand oder die Stadtverwaltung Kaltennordheim per E-Mail (a.wagner@kaltennordheim.de) oder telefonisch an 036966/778-32.

Das Mindestgebot beträgt 23.549,58 €. Das Mindestangebot setzt sich zusammen aus dem Bodenrichtwert mit Stichtag zum 31.12.2016 in Höhe von 15,00 €/qm und dem von der Gemeinde Empfertshausen gezahlten Straßenausbaubeitrag für den Ausbau der Straße „Krautgarten“ in Höhe von 4.349,48 €. Alle mit dem Verkauf des Grundstücks entstehenden Kosten (z.B. Notar- und Vermessungskosten) trägt der Käufer.

Ihr Kaufangebot senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2 in 36452 Kaltennordheim. Das Gebot ist in einem verschlossenen Umschlag, welcher äußerlich mit deutlich lesbaren Aufschrift „Nicht öffnen - Kaufangebot Flurstück Nr. 98 Empfertshausen“ versehen ist, einzureichen. Gebotsende ist der 20.10.2017 um 12.00 Uhr (Posteingang in der Stadtverwaltung).



Beschlüsse des Gemeinderates

In der 17. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Empfertshausen am 06.09.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Empfertshausen genehmigt die Niederschrift der 16. Gemeinderatssitzung vom 07.06.2017 (öffentlicher Teil).
2. Dem Gemeinderat der Gemeinde Empfertshausen wurde in seiner Sitzung am 06.09.2017 der Beteiligungsbericht nach § 75a ThürKO der Überlandwerk Rhön vorgelegt.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Empfertshausen vergibt den Auftrag für die Planungsleistungen Hochwasserschutz Wehdbach und Gräbengraben für die Leistungsphasen 8 und 9 sowie die örtliche Bauüberwachung an das Planungsbüro Michael Dittmar aus 36452 Kaltennordheim in Höhe von 25.891,91 €.
4. Der Gemeinderat der Gemeinde Empfertshausen genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2017 für die Erneuerung des Zulaufes und Durchlasses in der Gasse in Höhe von 137.000 €.

Carsten Brand
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Diedorf (Rhön)

22.09.	zum 79. Geburtstag	Herrn Küsel, Rudolf
22.09.	zum 76. Geburtstag	Frau Walch, Erika
25.09.	zum 80. Geburtstag	Herrn Riedel, Manfred
27.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Hössel, Magdalene
01.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Hössel, Horst
03.10.	zum 91. Geburtstag	Frau Höbel, Trude
04.10.	zum 76. Geburtstag	Herrn Fischer, Manfred
07.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Günther, Gerlinde
16.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Protzmann, Rosalinde

in Empfertshausen

23.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Gattung, Helma
27.09.	zum 96. Geburtstag	Frau Fuß, Adele
28.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Rückert, Hans-Jürgen
28.09.	zum 65. Geburtstag	Frau Weih, Margit
29.09.	zum 66. Geburtstag	Frau Kirste, Ursula
10.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Kranz, Magdalene
16.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Studtrucker-Klein, Brigitte
17.10.	zum 83. Geburtstag	Herrn Hesselmann, Hermann

in Kaltennordheim ST Andenhausen

27.09.	zum 83. Geburtstag	Frau Dettke, Liesbeth
27.09.	zum 86. Geburtstag	Frau Hahn, Anna
19.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Fuß, Lina
19.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Hanke, Lisbeth

in Kaltennordheim ST Fischbach (Rhön)

23.09.	zum 69. Geburtstag	Herrn Groß, Jürgen
25.09.	zum 66. Geburtstag	Frau Beck, Brigitte
03.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Göpfarth, Elfriede
06.10.	zum 81. Geburtstag	Herrn Bühner, Wilhelm
09.10.	zum 77. Geburtstag	Herrn Rauch, Roland
12.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Gräfe, Johanna

in Kaltennordheim ST Kaltenlengsfeld

22.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Göllner, Wolfgang
22.09.	zum 84. Geburtstag	Herrn Westphal, Karl-Erich
26.09.	zum 69. Geburtstag	Herrn Kumpel, Bernd
27.09.	zum 89. Geburtstag	Herrn Wagner, Armin
28.09.	zum 72. Geburtstag	Herrn Schultze, Dieter
28.09.	zum 86. Geburtstag	Frau Taubert, Asta
29.09.	zum 73. Geburtstag	Frau Scheuermann, Ursula
03.10.	zum 82. Geburtstag	Herrn Karn, Arno
05.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Höbel, Werner
05.10.	zum 75. Geburtstag	Herrn Saal, Hartmut

10.10. zum 77. Geburtstag Frau Chilinski, Anita
 10.10. zum 66. Geburtstag Frau Jahn, Sigrid
 11.10. zum 65. Geburtstag Frau Hesse, Annerose
 13.10. zum 66. Geburtstag Herrn Kirchner, Elmar
 13.10. zum 65. Geburtstag Herrn Müller, Meinhard
 14.10. zum 78. Geburtstag Herrn Jachmann, Bernd

in Kaltennordheim ST Kaltennordheim

23.09. zum 78. Geburtstag Frau Orf, Ursula
 24.09. zum 88. Geburtstag Frau Roth, Hedwig
 24.09. zum 77. Geburtstag Frau Winkler, Inge
 25.09. zum 65. Geburtstag Herrn Dittmar, Horst
 25.09. zum 81. Geburtstag Frau Dreßler, Elisabeth
 25.09. zum 69. Geburtstag Herrn Fink, Walter
 26.09. zum 67. Geburtstag Herrn Lange, Eugen
 26.09. zum 66. Geburtstag Frau Lenz, Regina
 26.09. zum 71. Geburtstag Frau Plunert, Christina
 26.09. zum 86. Geburtstag Frau Walch, Susanne
 27.09. zum 78. Geburtstag Herrn Dittmar, Hubert
 27.09. zum 85. Geburtstag Frau Schneider, Leni
 27.09. zum 78. Geburtstag Frau Winkler, Brigitte
 30.09. zum 78. Geburtstag Frau Schöffler, Elly
 02.10. zum 94. Geburtstag Frau Dreßler, Anna
 04.10. zum 80. Geburtstag Herrn Dänner, Paul
 04.10. zum 87. Geburtstag Herrn Walch, Helmut
 05.10. zum 83. Geburtstag Frau Fritsch, Hannelore
 05.10. zum 71. Geburtstag Herrn Wagener, Klaus
 06.10. zum 67. Geburtstag Frau Krug, Renate
 07.10. zum 82. Geburtstag Frau Bley, Lisa
 08.10. zum 69. Geburtstag Herrn Scheidler, Wolfgang
 08.10. zum 78. Geburtstag Frau Waitz, Ingrid
 09.10. zum 67. Geburtstag Frau Groß, Renate
 09.10. zum 81. Geburtstag Herrn Richter, Walter
 10.10. zum 89. Geburtstag Frau Bauß, Helga
 10.10. zum 98. Geburtstag Frau Rudolph, Ursula
 11.10. zum 76. Geburtstag Herrn Meinhold, Bernd
 13.10. zum 76. Geburtstag Frau Kamin, Marianna
 13.10. zum 74. Geburtstag Frau Kamlage, Gudrun
 14.10. zum 66. Geburtstag Frau Framke, Heide
 16.10. zum 100. Geburtstag Frau Hopf, Else
 17.10. zum 65. Geburtstag Frau Hollstein, Karola
 17.10. zum 77. Geburtstag Herrn Opitz, Rainer
 18.10. zum 66. Geburtstag Frau Fiekers, Christel

18.10. zum 74. Geburtstag Herrn Last, Hartmut

in Kaltennordheim ST Klings

22.09. zum 72. Geburtstag Herrn Hüther, Herbert
 30.09. zum 71. Geburtstag Frau Königshof, Solvei
 03.10. zum 68. Geburtstag Herrn Schlotzhauer, Helmar
 04.10. zum 88. Geburtstag Frau Hüther, Lotte
 10.10. zum 91. Geburtstag Frau Denner, Erika
 17.10. zum 83. Geburtstag Frau Fleischmann, Beate
 18.10. zum 89. Geburtstag Herrn Gutsche, Herbert



Herzliche Glückwünsche

zur „Eisernen Hochzeit“

am 27.09.
 Herrn Harry Fienold und Frau Evelyn
 in Kaltennordheim ST Kaltennordheim, Ernst-Thälmann-Str.
 5

zur „Diamantenen Hochzeit“

am 05.10.
 Herrn Artur Kranz und Frau Marianne
 in Empfertshausen, Schmerbach 1

am 07.10.
 Herrn Werner Schäfer und Frau Marga
 in Diedorf (Rhön), Georgenstr. 3

Veranstaltungen vom 22.09. - 31.12.2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
23. - 24.09.2017		Jungtierschau - Kaninchen, Geflügel, Tauben	Feuerwehrgerätehaus/ Festplatz Empfertshausen	KTZV T 630 Empfertshausen
24.09.17	10.00 - 18.00 Uhr	6. Rhöner Holz- und Kunsthandwerkermarkt mit Tag der offenen Tür / Holzbildhauerausbildung der Schnitzschule Empfertshausen	Neue Schnitzschule Empfertshausen, Andenhäuser Straße 2	Rhöner Holzbildhauer e.V. Empfertshausen
29.09. - 01.10.2017		Kirmes 2017	Saal Gaststätte „Zum Stern“	Diedorf
29.09. - 01.10.2017		Kirmes 2017	Bürgerhaus Kaltennordheim	Kirmes Kaltennordheim
30.09.17	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Kaltenlengsfelder Kulturfreunde e.V.	DGH Kaltenlengsfeld	Kaltenlengsfelder Kulturfreunde e.V.
03.10.17		Wirtefest mit Herbstmarkt	Kaltennordheim	Stadt Kaltennordheim, Mega-Event Meiningen
04.10.17	17.00 - 18.00 Uhr	Gesprächskreis für Trauernde, trauernde Angehörige und Betroffene	Bürgerhaus Kaltennordheim	Sozialwerk Meiningen e. V.
08.10.17		5. Kaltenlengsfelder Wandertag	Kaltenlengsfeld	SV „Wacker“ Kaltenlengsfeld/Wandern
08.10.17		Streuobstwiesenfest/Apfelfest	Schullandheim Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“
10.10.17		Busfahrt - Saalfelder Feengrotten	Busfahrt	Seniorenservice Kaltennordheim/Kaltenlengsfeld
11.10. - 13.10.2017		Herbstschnitzkurs für Kinder, Leitung: Frau Bärbel Dreßler (Holzbildhauermeisterin)	Schullandheim Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“
13.10.17		Specksteinkurs	Schule im Grünen Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“
14. - 15.10.2017		Kirmes	Fischbach	Jugendclub Fischbach

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
19.10.17	14.00 Uhr	Vortrag Einbruchssicherheit	Haus der Vereine Fischbach	Seniorenverein Fischbach
21.10.17		Baby-Flohmarkt	Bürgerhaus Kaltennordheim	Baby-Flohmarkt-Team Kaltennordheim
21.10.17		Specksteinkurs	Schule im Grünen Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“
22.10.17		Oktoberfest & Hüttenschließung Fischbacher Wanderhütte	Wanderverein Fischbach	Fischbacher Wanderhütte
25.10.17	18.00 Uhr - 19.30 Uhr	Vortrag: Wandel der Hormone - keine Angst vor den Wechseljahren	Bürgerhaus Kaltennordheim	Klinikum Bad Salzungen
28.10.17	17.00 Uhr	Buchlesung: „Der Rhönlieddichter Andreas Fack“	Bürgerhaus Kaltennordheim	Stadt Kaltennordheim, Heimat- und Geschichtsverein Merlins e.V.
01.11.17	17.00 - 18.00 Uhr	Gesprächskreis für Trauernde, trauernde Angehörige und Betroffene	Bürgerhaus Kaltennordheim	Sozialwerk Meiningen e. V.
03.11. - 05.11.2017		Theater für Jedermann	Bürgerhaus Kaltennordheim	Theatergruppe Kaltennordheim
04.11. - 05.11.2017		Saalkirmes	DGH Kaltenlengsfeld	Kaltenlengsfelder Kulturfreunde e.V.
04.11.17	14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, 15.00 Uhr Vortrag	Vortrag: Wohnen im Provisorium - Neubauernhäuser in Thüringen (1945 - 1960)	Schloßcafé Kaltennordheim	Hennebergisch-Fränkischer Geschichtsvereins und Heimat- und Geschichtsverein Merlins e.V.
11.11.17	18.00 Uhr	Martinsfeuer	Haus der Vereine Fischbach/Sportplatz	Sportverein Fischbach
11.11.17	17.00 Uhr	Martinstag	Festplatz, Kirche	Kirchgemeinde Klings
14.11.17		Überraschungs-Busfahrt	Überraschung!	Seniorenservice Kaltennordheim/Kaltenlengsfeld
16.11.17	14.00 Uhr	Liedernachmittag/Meiningener Theater	Haus der Vereine Fischbach	Seniorenverein Fischbach
16.11.17	17.00 - 20.00 Uhr	Blutspende	DGH Kaltenlengsfeld	Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
19.11.17		Kranzniederlegung zum Volkstrauertag	Ehrenmal vor der Fischbacher Kirche	Bürgermeister und OT-Bürgermeister
19.11.17		Kranzniederlegung zum Volkstrauertag	Ehrenmal vor der Klingser Kirche	Bürgermeister und OT-Bürgermeister
19.11. - 20.11.2017		Adventsbasteln	Schullandheim Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“
25.11.17		Doppelbockfest mit dem „Rhön-Bier-Erlebnislauf“ des Rhöner WSV	Festhalle	Rhönbrauerei Dittmar
25.11. - 26.11.2017		Adventsbasteln, Leitung: Frank und Birgit Schäfer	Schullandheim Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“
01.12.17		Seniorenweihnachtsfeier	DGH Klings	Stadt Kaltennordheim und OT Klings
02.12.17	ab 13.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	DGH Kaltenlengsfeld	Kindergarten und Eltern
02.12.17	14.30 Uhr	Weihnachtsmarkt	Festplatz Klings	Sportverein Klings
03.12.17	13.00 - 18.00 Uhr	Krippenausstellung	„Alte Schnitzschule“ Empfertshausen	Rhöner Holzbildhauer e.V. Empfertshausen
03.12.17	14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Unter der Linde Fischbach	Fischbacher Sportverein
03.12.17		Adventssingen	Kirche zu Fischbach	Kirchgemeinde
06.12.17	17.00 - 18.00 Uhr	Gesprächskreis für Trauernde, trauernde Angehörige und Betroffene	Bürgerhaus Kaltennordheim	Sozialwerk Meiningen e. V.
09.12.17		15. Rhöner Abend im Advent	DGH Kaltenlengsfeld	Kaltenlengsfelder Kulturfreunde e.V.
14.12.17	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Saal von Holger Arnold	Stadt Kaltennordheim und OT Fischbach
14.12.17	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Bürgerhaus Kaltennordheim	Stadt Kaltennordheim und OT Kaltennordheim
14.12.17		Specksteinkurs	Schule im Grünen Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“
16.12.17	14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Schlosshof	Initiativgruppe Weihnachtsmarkt
26.12.17		Disco	DGH Kaltenlengsfeld	SV „Wacker“ Kaltenlengsfeld
28.12.17	17.00 - 20.00 Uhr	Blutspende	Bürgerhaus Kaltennordheim	Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach

weist nochmal auf die **Termine zur Baum- und Strauchschnittsammlung im 2. Halbjahr 2017** hin:

Gemeinden/Ortsteile	Termin
Andenhausen	11.10.
Empfertshausen	11.10.
Diedorf	10.10.
Fischbach	10.10.
Kaltenlengsfeld	10.10.
Kaltnordheim	10.10.
Klings	10.10.

19. Berufemarkt der Wartburgregion

mit 3. Hochschulinformationstag der Dualen Hochschule Gera-Eisenach

Firmen können sich anmelden!

Berufe zum Anfassen und Ausprobieren, erste Kontakte mit Unternehmen knüpfen oder konkrete Fragen beantwortet bekommen — das und vieles mehr bietet der diesjährige Berufemarkt am Samstag, 28. Oktober, von 10 bis 14 Uhr an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) in Eisenach, Am Wartenberg 2. Der zeitgleich stattfindende Hochschulinformationstag bietet für die Unternehmen eine sehr gute Möglichkeit, ebenfalls Interessierte im Bereich des Dualen Studiums zu erreichen. Unternehmen der Region sind aufgerufen, die Möglichkeit als Aussteller zu nutzen, um geeignete Bewerber für Ihre Ausbildungs- und Studienangebote zu gewinnen. Der Berufemarkt ist das Forum rund um Ausbildung und Studium am Wirtschaftsstandort.

Firmen und Ausbildungsbetriebe können sich ab sofort für eine Teilnahme am Berufemarkt der Wartburgregion und Hochschulinformationstag der DHGE unter www.karrierheimat.de/berufemarkt anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner ist Ina Krahn von der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis, Tel.: 03695/616302, Email: kreisplanung@wartburgkreis.de, und Sandra Siemon von der Dualen Hochschule Gera-Eisenach, Tel.: 03691/629461, Email: sandra.siemon@dhge.de.

Landratsamt Wartburgkreis
Pressestelle, Büro Landrat

Hohe Ausbildungsquote garantiert Stabilität

Neue Azubis aus allen Teilen des Netzgebietes der Überlandwerk Rhön GmbH

Der Energiedienstleister Überlandwerk Rhön GmbH (ÜWR) in Mellrichstadt setzt auf Zukunft und Ausbildung. Mit derzeit 30 Auszubildenden in den Berufsbildern Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufrau/-mann und Elektroniker für Betriebstechnik sichert das Unternehmen mit einer hohen Ausbildungsquote seinen Nachwuchs.

Für fünf Auszubildende aus Bayern, Hessen und Thüringen sowie eine Auszubildende der Bayerischen Rhöngas GmbH begann am 1. September bei dem kommunalen Stromversorger und Energiedienstleister Überlandwerk Rhön GmbH das Berufsleben. Sie sollen in den kommenden drei Jahren in den Berufsbildern Industriekaufrau/-mann und Elektroniker für Betriebstechnik ihre Ausbildung durchlaufen. Gemeinsam startete der erste Ausbildungstag in der Hauptverwaltung in Mellrichstadt mit Begrüßung und Vorstellung. Der anschließende Rundgang vermittelte einen ersten Eindruck über den Ausbildungsbetrieb und diente der Orientierung. Daneben konnten schon etliche Gesichter der neuen Kolleginnen und Kollegen kennengelernt werden. Mit einem Azubi-Tag in der zweiten Woche steht das gegenseitige Kennenlernen aller Auszubildenden auf dem Programm. In Vorträgen, Gruppenarbeiten und bei einer Unternehmensrally können sich die jungen Leute gegenseitig und das Unternehmen besser kennenlernen. So soll der Einstieg in das Berufsleben möglichst reibungslos gestaltet werden.

Derzeit befinden sich von den gut 210 Mitarbeitern 30 in der Ausbildung. Damit trägt das Überlandwerk Rhön neben der kommunalen Verpflichtung auch der Zukunftssicherung Rechnung. Die

Auszubildenden werden außer in der Hauptverwaltung in Mellrichstadt, je nach Berufszweig und Herkunftsort, in den Bezirksstellen des Überlandwerks in Bayern, Hessen und Thüringen ihre Ausbildung durchlaufen. So lernen sie neben den Ausbildungsinhalten die Standorte des Unternehmens sowie das durch das Unternehmen zu betreuende Netzgebiet kennen.

Im Ausbildungsberuf Industriekaufrau starteten Lisa Helmrich aus Oberstreu und Rosina Knötig aus Thundorf, als Auszubildende der Bayerischen Rhöngas GmbH, in den neuen Lebensabschnitt. Die gewerblich-technischen Auszubildenden zum Elektroniker für Betriebstechnik Florian Demar aus Großbardorf, Michael Dietz aus Heufurt, Daniel Kirchner aus Tann und Luis Zippel aus Helmershausen sind in den ersten Wochen zentral in der Lehrwerkstatt in Mellrichstadt tätig. Hier erlernen sie die Grundlagen ihres angestrebten Berufs. Danach werden sie auf den Bezirksstellen des Überlandwerks eingesetzt. Regelmäßige Blockausbildungen in Mellrichstadt führen sie wieder zusammen und so kann eine ausgewogene Ausbildung für alle gewährleistet werden.



Die neuen Auszubildenden des Überlandwerks Rhön zusammen mit ihren Ausbildern (von links): Andreas Hartung (kaufm. Ausbilder), Peter Omert (techn. Ausbilder), Michael Dietz, Lisa Helmrich, Rosina Knötig (Auszubildende Bayerische Rhöngas GmbH), Florian Demar, Daniel Kirchner, Louis Zippel, Andreas Grief (Betriebsrat), Manfred Kaiser (Techn. Ausbildungsleiter) und Prokurist Joachim Schärtl.

Klinikum Bad Salzungen

Akademisches Lehrkrankenhaus
 des Universitätsklinikums Jena

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZU GESUNDHEITSTHEMEN

Eintritt und Parken frei!

„Im Wandel der Hormone:

Keine Angst vor den Wechseljahren!“

am 25. Oktober 2017 • 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Bürgerhaus • Wilhelm-Külz-Platz 2 • 36452 Kaltennordheim

18.00 Uhr

„Von der Hitzewallung bis zur Depression -
 Welche Beschwerden machen die Wechseljahre?“

Dr. med. Kathrin Bittorf

Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe
 MVZ Bad Salzungen / Praxis Kaltennordheim

18.30 Uhr

„Vom Hausmittelchen bis zur Hormonbehandlung -
 Was kann man gegen die Beschwerden tun?“

Dr. med. Kornelia Franke

Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
 Klinikum Bad Salzungen

Die Lebensphasen einer Frau und auch der monatliche weibliche Zyklus werden durch Hormone beeinflusst. Hierbei gibt es ganz normale Abläufe, wobei die Eierstöcke eine wichtige Rolle

übernehmen und die Hormone Estrogen und Progesteron produzieren.

Durch bestimmte Zentren im Hirn werden die Hormone im Blut kontrolliert und bei zu niedrigem Blutspiegel die Eierstöcke über Botenstoffe zur Hormonproduktion stimuliert.

In den Eierstöcken und der Gebärmutter regulieren die weiblichen Hormone den monatlichen Zyklus der Frau. Durch das ständige Zusammenspiel zwischen Gehirn und den Eierstöcken wird so für einen ausgeglichenen Hormonhaushalt gesorgt. In den Wechseljahren stellen die Eierstöcke schrittweise ihre Hormonproduktion ein und die Fruchtbarkeit der Frau kommt langsam zum Erliegen. Beschwerden, die im Zusammenhang mit den Wechseljahren auftreten, sind von Frau zu Frau unterschiedlich ausgeprägt und können demzufolge unterschiedlich lange andauern. Hier zählen zu den häufigsten Beschwerden Hitzewallungen, depressive Verstimmung, Schlafstörungen und Gewichtszunahme. Linderung kann durch eine sogenannte „Hormonersatztherapie“ erfolgen. Aber auch durch natürliche Mittel, körperliche Bewegung und Entspannungstechniken wie Yoga kann man auf die Beschwerden ebenso gut Einfluss nehmen. Welche Möglichkeiten es gibt, auf die Begleiterscheinungen der Wechseljahre Einfluss zu nehmen, erfahren Sie zu unserer Informationsveranstaltung am 25.10.2017 in Kaltennordheim.

Stadt Kaltennordheim

34. Kaltennordheimer
BABY- & KINDER FLOHMARKT
HERBST/WINTER
SAMSTAG
21. Oktober 2017
13 bis 16 Uhr
Bürgerhaus Kaltennordheim
Babyraum von A bis Z...
...und alles was das Kinderherz begehrt
Mit Vorlage des Mutterpasses, dürfen Schwangere schon ab 12:30 rein
Weitere Infos findet ihr unter www.babyflohmarkt-kaltennordheim.de oder über Liene ab 19 Uhr unter Tel. 036956/88000

Traditionelle Handwerkskunst

im Informationszentrum - Haus der Langen Rhön
in Oberelsbach zu sehen



Handwerkskunst Genschow aus Klings und ihre Schnitzschüler stellen im Informationszentrum „Haus der Langen Rhön“ in Oberelsbach aus. Gezeigt werden Holzsnitzereien aus ihrer bisherigen Schaffenszeit und einige ihrer Schnitzschüler zeigen ihre Arbeiten. Eröffnung ist am Donnerstag, den 28.9.2017 um 17 Uhr.



Die Ausstellung ist bis Ende Dezember zu den Öffnungszeiten zu bestaunen. Des Weiteren erfolgt am 01.10.2017 ein Aktionstag für Kinder. Traditionelle Handwerkskunst für Kinder erfolgt ab 11.00 Uhr. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, die Eröffnung und Ausstellung zu besuchen. Zur Eröffnung ist auch die Holzbildhauermeisterin vor Ort. Als Regionalbotschafterin der Dachmarke Rhön-Hessen-Bayern und Thüringen, Dozentin der Rhöner Kinderschnitzkurse, Dozentin für Kinder-Geburtstagschnitzen und Familienpreisgewinnerin gibt Sie Auskunft über ihre Tätigkeit und freut sich auf viele Besucher.



Workshop „Rettet die Nacht“ auf der Wasserkuppe geht in Runde zwei

Alle lieben einen funkelnden Himmel mit vielen Sternen, Sternschnuppen und einem großen Mond. In der Rhön hat man sogar zum Schutz von natürlichen Nächten einen Sternenpark eingerichtet. Aber was genau ist eine natürliche Nacht? Und was können wir tun, um Sonne, Mond und Sterne zu retten? All das erfahren Kinder im Alter von acht bis 12 Jahren beim Workshop „Rettet die Nacht“, der vom 9. - 10. Oktober (Herbstferien) bereits zum zweiten Mal auf Hessens höchstem Berg, der Wasserkuppe, stattfindet.

„Wenn Ihr Lust habt, in den Herbstferien tiefe Blicke in den Sternenhimmel und in die Nacht zu werfen und zu lernen, was man für den Schutz der Tiere der Nacht tun kann, dann seid Ihr bei diesem Workshop genau richtig“, erklärt Sabine Frank vom Sternenpark Rhön. Der Sternenpark Rhön veranstaltet zusammen mit der Deutschen Jugend in Europa (djo), Landesverband Hessen e.V. und dem Verein Sternenpark Rhön e.V., den zweitägigen Workshop für Kinder auf der Wasserkuppe. Unterstützt werden die Organisatoren außerdem vom Biosphärenreservat Rhön, in dessen Räumlichkeiten das Programm stattfindet. Übernachtet wird in der angeschlossenen Jugendbildungsstätte Wasserkuppe.

Das Highlight des Workshops ist eine große Abendwanderung, bei der unter anderem spannende Geschichten über unser Sonnensystem erzählt werden. Stationslauf, Lampensafari und das Beobachten der hereinbrechenden Nacht runden beim zweitägigen Workshop über das Licht, die natürliche Nacht und die Vermeidung von Lichtverschmutzung das Programm ab.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35EUR pro Kind. Im Preis enthalten sind Übernachtung, Verpflegung, Betreuung und Programm. Anmeldungen sind über die Homepage des djo-Landesverbandes unter www.djohessen.de/veranstaltungen oder per Mail an sebastian.sauer@djohessen.de möglich. Bei jeder Anmeldung bitte den Vor- und Zunamen, die vollständige Anschrift, das Geburtsdatum sowie eine Telefonnummer für etwaige Rückfragen angeben.
Sebastian Sauer



OKTOBERFEST & „HÜTTE ZUSPERREN“

**DIE HÜTTE WIRD WINTERSICHER GEMACHT UND DAZU
WOLLEN WIR ALLE EINLADEN.**




**ORT: FISCHBACHER
WANDERHÜTTE**

BEGINN: 13:00 UHR




AM: SONNTAG, DEN 22.10.2017

**KAFFEE UND KUCHEN, WEISSWURST, BREZEL UND BIER,
SO FEIERN WIR!**




ES LÄDT EIN DER
FISCHBACHER WANDERVEREIN

ÖFFNUNGSZEITEN DER WANDERHÜTTE IN DEN WINTERMONATEN HÄNGEN WIR IM
FISCHBACHER-SCHIAUKASTEN AUS!

Jahreszeit wurde gespielt, wer sich im Herbst so alles über die Körner der Sonnenblumen freut. Anschließend überreicht jedes Kind eine Blume zum Abschied.

Elternbeiratsvorsitzende Kathrin Neumann, Fachbeauftragten Madlen Wagner, Gesamtleiterin Heike Leipold und Bürgermeister Erik Thürmer würdigten die Arbeit von Ingrid Niemann und wünschten ihr für den Ruhestand eine gute Zeit und noch viele Tolle Erlebnisse. Ingrid Niemann bedankte sich sichtlich gerührt für diese tolle Überraschung.

Dank an Jürgen Wagner



Jürgen Wagner gehört zu den aktivsten Helfern in Klings, wenn es darum geht, bei Arbeitseinsätzen den Ort zu verschönern. So hat er zuletzt bei einem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz gemeinsam mit Ortsteilbürgermeister Marko Gerschke die neuen Fenster im Kindergarten Klings eingebaut. Dadurch konnten Einbaukosten gespart werden. Diese Einsparung wurde wiederum dazu verwendet, mehr Fenster als ursprünglich geplant im Kindergarten Klings zu erneuern. Dafür bedankten sich Bürgermeister Erik Thürmer, Ortsteilbürgermeister Marko Gerschke und Fachbeauftragte Lisa Bley im Rahmen des diesjährigen Kindergartenfestes des Kindergarten Klings und überreichten Jürgen Wagner eine kleine Aufmerksamkeit.

Verabschiedung von Ingrid Niemann



Am 01.10.2017 geht Krippenerzieherin Ingrid Niemann nach einem bewegten Arbeitsleben in den wohlverdienten Ruhestand. Dies war für ihre Kollegen ein gebotener Anlass, sie mit einem kleinen Programm zu überraschen. Dieses hatte die Gruppe der „Wilden Pferde“ extra für Tante Ingrid einstudiert. Passend zur

Dank an Christoph Pabst

Im Rahmen des diesjährigen Fahrradaktionstages, der im Schlosshof seinen Ausklang fand, ist zahlreichen Besuchern aufgefallen, dass hier noch ein Fahrradständer fehlt. Hier hatte die Firma Deutsche Vermögensberatungs AG Christoph Pabst und Stadtrat Christoph Pabst schnelle Abhilfe geschaffen und einen neuen Fahrradständer in Eigeninitiative gekauft und aufgestellt. Hierfür möchte ich im Namen der Stadt Kaltennordheim und unserer Besucher einen ganz herzlichen Dank aussprechen.

**Erik Thürmer
Bürgermeister**

Vereinsinformation

Sportverein RSV Fortuna Kaltennordheim Förderverein Sponsoringidee „Klub der Hundert“

In der Landesklasse Süd, Staffel 3 hat die Fußballsaison 2017/2018 am 06.08.2017 begonnen. Und welche positive Nachricht, die Sektion Fußball unseres Sportvereins hat die Zugehörigkeit zur Landesklasse im Endspurt geschafft. Natürlich zur Freude vieler Fans aus dem „Oberen Feldatal“ und der „Hohen Rhön.“ Dies war für einige Personen, welche die Idee des Fundraising (Geldsammeln) über den „Klub der 100“ am Leben erhalten wollen Anlass, ihren Beitrag für die Saison 2017/2018 zu benennen. Die Teilnahme am Spielbetrieb in o.g. Liga bedeutet für die Sektion Fußball einen finanziellen Aufwand in der Hinrunde (August - November 2017) in Höhe von 1.170,00 €. Nach Absprache mit einigen der Sponsoringidee zugetanen Zuwendungsgebern konnte dem Förderverein vom Obmann des Klubs für die Hinrunde der Saison 2017/2018 folgendes Angebot unterbreitet werden.

- Absicherung des Bus-Transfers für die Fahrten nach Waltershausen Fahrtkosten: 360,00 € (Bezahlung durch Klub der 100)

- Erstattung des Aufwandsatzes für 7 PKW-Fahrten zu folgenden Auswärtsspielen (Gosperode, Brotterode, Trusetal, Borsch, Bad Salzungen, Viernau und Suhl)
Aufwandsatz: 810,00 € (Bezahlung durch Klub der 100)
Überweisung des Betrages am 15.08.2017 auf Konto des Fördervereins.

Weitere Zuwendungen in Höhe von 310,00 € sind dann im 1. Halbjahr 2018 für die Rückrunde zu erwarten. (Zweckgebunden für PKW-Fahrten nach Meiningen, Herpf, Hildburghausen.)
Der Obmann bedankt sich bei den Zuwendungsgebern für die Unterstützung.

gez.
Karl-Heinz Rauch

Geburtstage und Jubiläen

60. Geburtstag von Michael Biehl



Am 01.09.2017 blieb das Schlosscafé Kaltennordheim ausnahmsweise einmal geschlossen, denn dieses Mal war es der Wirt selber, der seinen 60. Geburtstag feiern konnte. Nachdem zahlreiche Kollegen bereits am Vorabend mit Michael Biehl in seinen Ehrentag hineingefeiert haben, schlossen sich am Vormittag Bürgermeister Erik Thürmer und OT-Bürgermeister Ulrich Schramm den zahlreichen Glückwünschen an. Sie würdigten Michael Biehl, der seit 1984 das Schlosscafé mit seiner Frau Siegrun betreibt und wünschten ihm auch weiterhin zahlreiche zufriedene Gäste.

70. Geburtstag von Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmidt

Am 07.09.2017 feierte Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmidt seinen 70. Geburtstag. Zahlreiche Fischbacher Vereine nutzten die Gelegenheit, sich bei ihrem Ortsteilbürgermeister für dessen Engagement zu bedanken. Bürgermeister Erik Thürmer überbrachte die besten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim und bedankte sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Neben seinem Engagement als Ortsteilbürgermeister und Stadtratsmitglied engagiert sich Gerhard Schmidt für den Obstbau und die Imkerei in der Rhön und war unter anderem Mitorganisator der 1.175 Jahrfestfeier von Fischbach im Jahr 2013.



Gratulation zum 80. Geburtstag von Herrn Günter Walczyk



Am 22.08.2017 feierte Herr Günter Walczyk aus Kaltennordheim mit der Familie, den Bekannten und Nachbarn seinen 80. Geburtstag. Die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim überbrachte OT-Bürgermeister Ulrich Schramm. Er wünschte Herrn Walczyk alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Gratulation zum 80. Geburtstag von Frau Hilde Storath



Am 29.08.2017 feierte Frau Hilde Storath aus Kaltennordheim mit der Familie und den Bekannten ihren 80. Geburtstag. OT-Bürgermeister Ulrich Schramm gratulierte der Jubilarin im Namen der Stadt Kaltennordheim recht herzlich und wünschte ihr weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Gratulation zum 85. Geburtstag von Frau Brigitte Spaner



Am 29.08.2017 feierte Frau Brigitte Spaner mit ihrer Familie sowie den Bekannten und Nachbarn ihren 85. Geburtstag. Dies war für OT-Bürgermeister Ulrich Schramm ein erfreulicher Anlass, Frau Spaner im Namen der Stadt Kaltennordheim die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln und ihr weiterhin alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen zu wünschen.

Gratulation zur Goldenen Hochzeit von Marga und Gerhard Schulz



Am 26.08.2017 feierten die Eheleute Marga und Gerhard Schulz im Schullandheim Fischbach im Rahmen ihrer Familie und zahlreicher Gäste ihre „Goldene Hochzeit“. Die Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim und des Ortsteilrates Fischbach überbrachten der Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmidt und Stadtrat Uwe Jung.

Gratulation zur Diamantenen Hochzeit von Lydia und Manfred Wolf



Am Dienstag, den 05.09.2017, feierten die Eheleute Lydia (82) und Manfred Wolf (80) aus Kaltennordheim mit ihrer Familie, den Bekannten und Freunden im Bürgerhaus Kaltennordheim ihre Diamantene Hochzeit und blickten auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück. Lydia aus Kaltennordheim und Manfred, gelernter Glasmacher aus Weißwasser (Oberlausitz) hatten sich im Rhönglaswerk Dermbach kennengelernt. Das Ehepaar hat zwei Kinder, fünf Enkel und sechs Urenkel. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Erik Thürmer und OT-Bürgermeister Ulrich Schramm. Sie überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim und wünschten dem rüstigen Jubelpaar weiterhin alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Gratulation zum 96. Geburtstag von Frau Frida Hetschel



Am 14.09.2017 feierte Frida Hetschel aus Andenhausen ihren 96. Geburtstag. Zu den vielen Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Erik Thürmer, der auch die Glückwünsche der Ortsteilbürgermeisterin überbrachte. Das Frida Hetschel eine der ältesten Bürgerinnen der Stadt ist, merkt man ihr dabei nicht an, da Sie körperlich und geistig nach wie vor fit ist und ihren Alltag mit Unterstützung ihrer Familie und Freunde eigenständig organisiert. Dabei ist Sie um keinen Scherz verlegen und weiß zahlreiche Anekdoten zu berichten. Ihre Gratulanten wünschten ihr auf dem Weg zur 100 und darüber hinaus weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

Gemeinde Diedorf

Gratulation zum 80. Geburtstag von Frau Waltraud Fleischmann



Am 30.08.2017 feierte Frau Waltraud Fleischmann aus Diedorf gemeinsam mit der Familie, den Bekannten und Nachbarn ihren 80. Geburtstag. Dies war für Bürgermeister Daniel Häfner ein erfreulicher Anlass, die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Diedorf zu übermitteln. Er wünschte der Jubilarin weiterhin alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Empfertshausen

Jungtierschau T630 in Empfertshausen



Am 23. & 24. Sep. 2017
am Feuerwehrgeräte-
haus und auf dem
Festplatz.



Ausgestellt werden
Kaninchen, Geflügel
und Tauben.



Für den kleinen Hunger
gibt es Kaffee, Kuchen
und Deftiges.



Impressum

Rhönbote – Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Kaltennordheim und der Gemeinden Diedorf und Empfertshausen

Herausgeber: Stadt Kaltennordheim und die Gemeinden Diedorf und Empfertshausen

Druck & Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel.: 03677 / 20 50 - 0, Fax: 03677 / 20 50 - 21

Verantw. für Texte: Herr Erik Thürmer, Bürgermeister der Stadt Kaltennordheim,
Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim

Verantw. für Anzeigen: Herr David Galandt, Für die Richtigkeit der Anzeigen
übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen
nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-
beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und
die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus
4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei
unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farb-
wiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheint: nach § 2 Abs. 1 Nrn. 3 und 4 ThürBekVO (Thüringer Bekanntmachungs-
verordnung) monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kal-
tennordheim und der Gemeinden Diedorf und Empfertshausen und ist im Ver-
waltungsgebäude „Rathaus“ Kaltennordheim zu beziehen. Im Bedarfsfall können
Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag
abonnieren.

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 09.10.2017

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 20.10.2017